

Ballerina – Neue Programme

Komplexen Einrichtungsfragen entgegenen

**Alle Trends von Ballerina unterliegen dem Qualitätsgedanken
„Mehrwert@ballerina“. So auch die „Y-Küche“.**

Freitag, 30.12.2016

Die „Y-Küche“ von Ballerina beruht auf einem Konzept von Architekt und Designerfinder Michael Hilgers. Er wurde vom Küchenmöbelhersteller beauftragt, eine Antwort auch auf komplexe Einrichtungsfragen zu entwickeln. Gelungen ist ihm dies mit dem neuen Modell, das als logische Fortsetzung der klassischen Inselösung gesehen werden kann. Egal ob in einer kleinen Stadtwohnung oder einem großzügigen Haus bildet die „Y-Küche“ dabei immer die zentrale Kommunikationsplattform – frei stehend, an die Wand geplant oder aus einer Zeile herausragend.

Die Zielgruppe der „Y-Küche“ definiert der Küchenmöbelhersteller so: „Das Modell richtet sich an alle modern denkenden Menschen, die anders sein wollen. Den Manager, Arzt oder Rechtsanwalt in der Großstadt, aber auch die junge Familie am Stadtrand oder in der Villa.

Flexible Ergänzungen

Eine junge und ungezwungene Art verleihen der „Y-Küche“ die neu im Portfolio von Ballerina befindlichen Trendfarben Lightblue und Beigegrau.

Ergänzend zur „Y-Insel“ ermöglicht die Wandgestaltung neben den Hochschränken flexibles Aufbewahren mit schnellem Zugriff, dank des variablen Schienensystems „Creativo“. Funktionalen Stauraum durch die lockere Zusammenfügung von verschiedenen Auszügen bietet außerdem das Sideboard in Lightblue.

„Y-design“ by Michael Hilgers

Erfindungsreichtum gepaart mit einer minimalistischen Gestaltung zeichnen die Entwürfe des gelernten Möbeltischlers Michael Hilgers aus. Dabei gelingt es ihm in seinem Berliner Studio immer wieder, traditionelle Produktkategorien für unsere heutige Wohn- und Arbeitswelt infrage zu stellen und auf pragmatische Art und Weise zu überdenken. Beispiele hierfür sind neben der „Y-Küche“ der Ecksekretär „Eckretär“ oder „alTar“, ein Möbel speziell für Mobiltelefon, iPad, Laptop & Co.

[zum Seitenanfang](#)